HEGAUER
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Engen: Oktoberle mit Ökomarkt S. 3
Hilzingen feiert mit den Italienern S. 3
Thayngen startet seinen Naturpark S. 5
Hans-Peter Lehmann im Interview S. 6
Engen zeigt Werke von Holländer S. 6
Abschied von Christoph Graf Douglas S. 21

14. SEPTEMBER 2016 | WOCHE 37 | HE/AUFLAGE 18.737 | GESAMTAUFLAGE 84.379 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Fortschrittlich

Fremde Wände, seltsame Gerüche und unbekannte Menschen: Viele Menschen fürchten sich davor, im Alter das traute Heim verlassen zu müssen. Ein Trost ist, wenn sie dann zumindest weiterhin in der Gemeinde leben können, die für sie zur Heimat geworden ist. Das Thema Wohnen im Alter ist in sehr vielen Gemeinden derzeit ein wichtiges Thema. Tengen geht hier wie in etlichen anderen Bereichen engagiert und ambitioniert voran und mausert sich mit seinen vielen fortschrittlichen Projekten zu einem Ort, an dem viele der Zukunft mit einem gutem Gefühl entgegensehen.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Klein, aber gut aufgestellt

Markus Möll, Bürgermeister der Exklave Büsingen, im WOCHENBLATT-Sommerinterview

Büsingen (mu). Die Exklave Büsingen ist ein »Dorf zwischen den Grenzen«, das politisch zwar deutsch ist, aber wirtschaftlich das Schweizer Recht gilt. Bürgermeister Markus Möll zeigt im WOCHENBLATT-Sommerinterview die Probleme, Projekte und Vorhaben der kleinen Gemeinde auf.

WOCHENBLATT: Wie kann der Tourismus in Büsingen gefördert werden?

Markus Möll: Bei uns in Büsingen ist der sanfte Tourismus ein wichtiger weicher Faktor der Gemeinde. Es wird bereits einiges in dieser Richtung unternommen und wird für die Zukunft weiterhin ein wichtiger Baustein sein. So haben wir die Marke »Hochzeitsparadies Büsingen« etablieren können. Hierfür haben sich einheimische Tourismusexperten organisatorisch zusammengeschlossen und ein Gesamtpaket für den schönsten Tag im Leben geschnürt, das ganz nach individuellen Vorlieben verkleinert oder erweitert werden kann. In vielen weiteren Bereichen konnten sich unsere Gastronomen, Eventanbieter sowie Zimmervermieter etablieren. Da sich Büsingen am internationalen Radwanderweg befindet, werden wir in Zukunft versuchen, auch für diese Gruppe Angebote zu entwerfen. Geschichte kann man heute noch auf unserem Exklavenweg erleben. Dies zieht jährlich Hunderte von Touristen nach Büsingen.

Bürgermeister Markus Möll mit dem Modell für die Überbauung des Nazarener-Areals in Büsingen. swb-Bild: mu/Archiv

WOCHENBLATT: Welche Rolle spielt die Kultur in der Gemeinde?

Markus Möll: Der Bereich Kultur und Sport wird in unserer Gemeinde sehr hoch gehalten. Unser Wahrzeichen, die Bergkirche, die den Ort am Ortsanfang überragt, ist hierbei ein wichtiger Pfeiler. Hier spielen hochkarätige Musiker und begeistern in einer einmaligen Atmosphäre. Aber auch weltliche Musik wie der Tango kommen nicht zu kurz.

Ebenfalls haben wir zwei Galerien, in denen einheimische aber auch regionale Künstler ihre Werke ausstellen können, mitten in unserem Dorf. Dazu werden im Rathaus durch das Kunstforum immer wieder Ausstellungen organisiert. Ein weiterer großer Teil unserer Kulturlandschaft bilden verschiedenen Events. Hier hat sich die legendäre »Buurenfastnacht« weit über die Grenzen etabliert. Ebenfalls sind wir seit Jahren bei der Grenzüberschreitenden Museumsnacht und der Lesezeit beteiligt. Abgerundet werden die kulturellen Aktionen durch unser Kinderferienprogramm, das Familien Open Air-Kino oder das internationale Kochen, bei dem Mitbürger mit ausländischen Wurzeln Spezialitäten aus ihrer Heimat kochen und anbieten. Eng verbunden mit der Kultur ist auch der Sport.

In unseren Vereinen wird intensive Kinder- und Jugendarbeit geleistet und ein sehr attraktives Angebot für alle Altersgruppen aufgeboten. Beim jährlichen Triathlon auf Büsinger Gemarkung haben sich in diesem Jahr wieder über 1.000 Athleten gemessen. Auch in Zukunft werden wir in diesem Segment die Kultur und Vereine unterstützen.

Teil zwei des Interviews gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net/heute.

Ein Haus, viele Möglichkeiten

Ramsen (swb). Ein christlich-soziales Haus, das Menschen vielseitig nutzen können: Das soll das »Grenzhaus Ramsen« der Firma Flexo-Handlauf sein, das am Donnerstag, 15. September, um 11 Uhr eröffnet wird. In dem Haus gibt es unter anderem eine »Fernfahrer-Stube«, Schulungs- und Gebetsräume sowie Ruheoasen zum Beten und Innehalten. Von 14 bis 18 Uhr findet nach der Eröffnung ein Tag der offenen Tür statt. Adresse: Moskau 304 in Ramsen.

- Anzeige -

Tengen bekommt einen großen Seniorenwohnpark

Gemeinderat gibt grünes Licht für die Pläne des saarländischen Investors Daniel Dilger

Tengen (swb/rab). Die Stadt Tengen gibt Vollgas in Bezug auf die Versorgung ihrer Einwohner: In der jüngsten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, in der Kalkgrube die Errichtung eines Seniorenwohnparks mit 90 Plätzen, verteilt über sechs Wohngruppen inklusive eines separaten Demenzbereichs, zu genehmigen. Investor und Bauherr ist der Geschäftsführer der Firma »HDZ Seniorenprojektverwaltung GmbH« aus Saarbrücken, Daniel Dilger. Der Investor hat den Hegau schon seit einiger Zeit im Blick: Im Jahr 2014 bemühte er sich in Aach um die Errichtung einer Seniorenwohnanlage mit 80 Plätzen, kam dort jedoch nicht zum Zug. Die Tengener Räte begrüßten hingegen die Pläne des Investors für das 6.500 Quadratmeter große Teilstück auf dem über drei Hektar großen Gebiet der Kalkgrube, die seit über 20 Jahren brach liegt und im bestehenden Bebauungsplan als Sondergebiet ausgewiesen ist. In einer Presseinfo teilte die Stadt mit, dass sowohl der Bau als auch die Betreibersuche sowie der spätere Betrieb komplett in privater Hand liegen werde.

Darüber hinaus informierte Bürgermeister Marian Schreier, dass der Investor »über den weiteren Ablauf und den Betreiber selbstständig informieren« werde. »Der Beschluss des Gemeinderats zur Schließung der Pflegeheime Schloss Blumenfeld war eine schmerzliche Entscheidung, weil damit die lange Tradition der wohnortnahen Altenhilfe in Tengen endete.

Auch im Rahmen des Leitbildprozesses wurde deutlich, wie wichtig den Bürgerinnen und Bürgern eine wohnortnahe Versorgung vom Lebensanfang bis ins hohe Alter ist«, betonte Schreier. »Nach der sich ursprünglich abzeichnenden Lücke in der wohnortnahen Versorgung mit Pflegeplätzen ergibt sich nun doch eine Perspektive, wenn auch der Zeitraum ohne Versorgung mit mindestens anderthalb Jahren erheblich ist«, verdeutlichte er.

Weitere Infos gibt es unter www.wochenblatt.net/heute

- Anzeige -

interPfand

Pfandkredit & Goldankauf
Singen - Konstanz

»Hegau« saniert in Stockach beispielhaft

Im Jahr 2014 hatte die Baugenossenschaft Hegau der Stadt Stockach Wohngebäude in der Jacques-Schiesser-Straße abgekauft, denen eigentlich schon die Abrissbirne drohte. In einer beispielhaften Sanierung hat die Baugenossenschaft nun in Stockach für neuen günstigen Wohnraum gesorgt, der zudem noch höchst attraktiv ist. Das Ergebnis einer erstaunlichen und nun glücklich abgeschlossenen Verwandlung präsentiert die Baugenossenschaft im WOCHENBLATT auf den Seiten 16 bis 18 dieser Ausgabe.

ALDI SÜD

Museumsnacht mit vielen Highlights

Die grenzüberschreitende Museumsnacht Hegau-Schaffhausen findet am Samstag in 15 Schweizer und 5 deutschen Gemeinden statt. Erstmals kann man sich dieses Jahr in den Verkehrsämtern und Museen den Veranstaltungskatalog kostenlos sichern, um sich einen Überblick zu schaffen, denn die Vielfalt der Aktionen an diesem Tag ist gewaltig. Erstmals gibt es dieses Jahr auch keinen Bus-Shuttle mehr, dafür kann man mit den Bändeln den ÖPNV grenzüberschreitend kostenlos nutzen. Mehr über die Aktionen auf den Seiten 14 und 15.

Hochwertige Küchen und Geräte – 50%
www.lagerkuechen.de

Tauschmarkt »Rund ums Kind«

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Freitag/Samstag, 16./17. September, findet wieder in der Hardberghalle in Worblingen der Tauschmarkt »Rund ums Kind«, veranstaltet von der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen, statt.

Annahme ist am Freitag, 16. September. Es wird darauf hingewiesen, dass die Annahme nur mit einer Nummer möglich ist.

Pro Anrufer wird lediglich eine Nummer vergeben. Diese wird nur telefonisch ausgegeben und zwar am Mittwoch, 14. September, von 18 bis 19 Uhr unter 0162/6415887 und 07731/29726. Aufgrund der überaus großen Nachfrage sind die Telefonleitungen häufig besetzt. Angenommen werden nur gut erhaltene und modische Herbst-/Winterkleidung bis Größe 164 sowie Babyausstattungsartikel, Kinderwagen, Spielzeug und fünf Bücher. Pro Anbieter werden drei Paar Schuhe angenommen, keine Möbel und Matratzen. Die Stückzahl pro Anbieter ist auf 30 Teile begrenzt.

Der Verkauf findet am Samstag, 17. September, von 10 bis 12 Uhr statt. Der Veranstalter bittet darum, Taschen im Auto zu lassen. Für die Einkäufe werden Tüten am Eingang ausgegeben. Neu in diesem Jahr! Es werden Umkleidekabinen zur Verfügung stehen.

Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel und die Auszahlung erfolgen nur am Samstag von 16 bis 16.30 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge sowie zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einem guten Zweck zugeführt.

Das Theater 88 präsentiert in diesem Jahr die Hollywoodkomödie »Gangsterpoesie«. *swb-bild: hz*

Hollywood-Affären

»Theater 88« mit Gangsterkomödie

Ramsen (hz). Das Theater 88 präsentierte am letzten Freitag seine neueste Bühnenproduktion mit dem Titel »Gangsterpoesie« und der Schulaula von Ramsen.

Das diesjährige Theaterstück ist eine Hollywoodkomödie. Sie spielt in einer Zeit der Prohibition der 20iger Jahre in Amerika. Die Newcomer Erich Fehr, Meinrad Eichenberger und Sabrina Block etablierten sich hervorragend, und die deftigen Sprüche aus dem Gangstermilieu waren einen Angriff auf die Lachmuskeln. Die Hollywoodkomödie »Gangsterpoesie« ist Theater vom Feinsten.

Mit dem langweiligen und sozialkritischen Drama »Die Last mit der Lasterhaftigkeit« versucht der untalentierte Bühnenautor Simon Sheen (Matthias Brütsch) den Durchbruch. Sein Theaterproduzent Jordan Pollack (Erich Fehr) geht zur Finanzierung einen riskanten Pakt mit der Unterwelt ein.

Der Mafia-Boss Rick Ventura (Meinrad Eichenberger) spendiert eine Starbesetzung, unter der Voraussetzung, dass seine Geliebte, die erschreckend unbegabte Peggy Lemmon (Monika Meier), eine Hauptrolle bekommt.

Obwohl seine rechte Hand Jay La Motta (Stephan Hugentobler) ein ständiges Auge auf den Umgang seiner Geliebten wirft, riskiert diese eine Affäre mit dem Schauspieler und Vielfraß Wilbour Puccini (Samuel Busslinger). Gleichzeitig verliebt sich Simon Sheer in die Schauspielerin Grace (Evelyn Schneider). Die Freundin Glenda (Magdalena Gnädinger) zahlt das Vergehen mit der Affäre mit Sheens Freund Fergus (Andreas Müller) zurück.

Während der Theaterproben erfährt das blutleere Stück eine unvorhergesehene Änderung. Mit der exaltierten Hamsterfetisischtin und Schauspielerin Edna Fritzgerald (Meldinda Wunderli) wird das Stück plötzlich zum Großerfolg.

Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Fünf Tage in Steißlingen feiern

Steißlingen (le). Bereits zum 275. Mal feiert Steißlingen vom 15. bis zum 19. September sein Klemenzenfest. Wie das seit geraumer Zeit so üblich ist, beginnen die »Feiertage« mit der Kunstausstellung des Kunst- und Kulturkreises, für die in diesem Jahr die Künstlerin Inga Mahlstaedt gewonnen werden konnte. Auf drei Etagen des Rathauses zeigt sie eine Auswahl von Arbeiten aus ihrer Werkgruppe »Plantscapes – Pflanzenwelten« Realistisches und Phantastisches.

Zur Vernissage am Donnerstag, 15. September, um 19 Uhr, laden die Gemeinde und der Kunst- und Kulturkreis sehr herzlich in das Foyer des Rathauses ein. Die Laudatio hält Dr. Kornelius Otto aus Überlingen. Den musikalischen Rahmen gestalten Bernadette Meidel, Gesang und Udo Krummel, Piano. Die Ausstellung ist bis zum 9. Oktober geöffnet. Die Ausstellung wird von der Hegau-Bodensee-Galerie Singen unterstützt.

Am Freitag, 16. September, um 20 Uhr, lädt dann der Kunst- und Kulturkreis zum Kabarettabend mit Jess Jochimsen in die Torkel ein. Dem bekannten Kabarettisten ist es dann »Für die Jahreszeit zu laut«. Jess Jochimsen wurde 2011 für sein »wütendes Kabarett der leisen Töne« mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Am Samstag, 17. September, findet von 14 bis 17 Uhr in der Gartenstraße ein Kinderflohmarkt statt und ab 17.30 Uhr lädt der Musikverein zu seinem beliebten »Pfälzer Weinfest« in die Torkel ein. Der »Musikverein Überlingen am Ried« und die »Flotte Spätlese« unterhalten die Gäste.

Am Sonntag, 18. September, werden die Steißlinger von drei gewaltigen Böllerschüssen geweckt. Um 9 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Remigiuskirche, dem die feierliche Prozession durch das Dorf folgt. Ab 11 Uhr lädt der Musikverein zum Frühschoppenkonzert in die Torkel ein. Für das leibliche Wohl sorgen hier der MSC und der TuS Steißlingen und in der Gartenstraße, wo der Vergnügungspark Gebauer für Unterhaltung sorgt, bewirtet der FC Steißlingen. Am Nachmittag von 13 bis 18 Uhr sorgen die Musiker von »Sammel-Taxi« für gute Stimmung in der Torkel, und in der Mensa der Schule hat das Künstler-Café mit Kinderschminken und Mike Magic von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Am Klemenzenfest-Montag um 9.30 Uhr lädt die Gemeinde alle zur Bürgerfeier und zur Sportlerehrung in die Seeblickhalle ein. Die musikalische Umrahmung übernimmt dabei Reinhard Stehle & Band.

Schließlich werden die Steißlinger Feiertage am Montag um 14.30 Uhr mit der Jahreshauptübung der Feuerwehr und des DRK abgeschlossen. Übungsobjekt ist das neue Gebäude der Gemeinschaftsschule.

Die Prozession durch das Dorf mit den Pfadfindern markiert den kirchlichen Teil des Festes. *swb-Bild: le*

Klein. Einfach. Sicher.
Der Johanniter-Begleiter

Bei Gartenarbeiten, Outdoor-Aktivitäten, auf Touren oder Reisen – für alle, die allein in der Natur unterwegs sind, bietet der Johanniter-Begleiter die notwendige Sicherheit, um das Leben aktiv und sorgenfrei genießen zu können. Er wird zu Ihrer persönlichen Notrufsäule für unterwegs und ruft Hilfe, wenn es darauf ankommt.

Stand 4/2016

Mehr Informationen unter:
0800 5000011 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/begleiter

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Grüner Baum
SINGEN - NORD
Am 1. Oktober
findet das große
Posthalterswäldle-Fest
mit Grill und Salatbuffet
statt. Es lädt ein:
die Wirtin Elke

Eiscafé Portofino
53 Jahre Eiserfahrung
46 Jahre Pizzaerfahrung
NEU: DÜNNELE
– Mittags-Tisch –
Schwarzwaldstr. 1, Singen, Tel. 07731 - 68800

Mauch
grün erleben
Heute NEUER PROSPEKT im Wochenblatt! www.mauch-garten.de

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt
in Handwerksqualität – wählen Sie aus einer bunten Auswahl
100 g 1,29

Wienerle
knackig / auch als Partywienerle
100 g 1,00

Bierknacker / Pfefferbeisser
herzhafter Snack
das Paar 1,20

Kasselerspezialitäten
aus dem mageren Rücken: Knoblauch-, Zitronen-, Jäger-, Pfeffer-, Spargelart
100 g 1,85

Cordon-Bleu vom Schwein
bratfertig gefüllt mit Schinken und Emmentaler
100 g 1,00

Hackfleisch, mager
Rind/Schwein oder gemischt
100 g 0,79

Schäufele, ohne Knochen
mild gesalzen und geräuchert
100 g 0,85

Sauerbraten
nach Hausfrauenart eingelegt, magere Stücke aus der Keule
100 g 1,25

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

der Klassiker für Griller
Puten-Cordon bleu
mit viel Emmentaler Käse
100 g € 1,29

AKTION AKTION AKTION
Schweinehals-steaks
gerne auch gewürzt
100 g € 0,99

AKTION AKTION
Schweine-schnitzel
mager
100 g € 0,99

Urlaub zu Hause verlängern
Iberico Kotelett und Pata Negra Schinken

allseits beliebt
Bauernschinken
mild geräuchert und gekocht
100 g nur € 1,79

für Grill und Pfanne
Schälripple
frisch
vollfleischig und mager
100 g € 0,69

natürlich hausgemacht
Risoni-Salat – Nudelsalat
m. Tomaten u. Mozzarella
100 g € 1,09

bei allen beliebt
Jägerwurst
fettarm – nur 10 %
100 g nur € 1,49

lecker auf dem Grill
Bratwurst
mit Kalbfleisch
mit oder ohne Haut
100 g nur € 1,09

O·live INSPIRED BY NATURE
BIOselect®
Zertifizierte Bio-Kosmetik auf Olivenöl-Basis
Sigismundstraße 19 · 78462 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 9 17 30 55 www.olive-konstanz.de

Reparieren statt wegwerfen

Gottmadingen (swb). In Gottmadingen wehren sich einige findige Tüftler gegen unbedachtes Wegwerfen: Darum startet am Samstag, 17. September, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr das nächste Repair Café im Parkrestaurant. Andreas Lorch als Verantwortlicher erläutert, welche breite Palette die Bastler abdecken: »Neben Elektrogeräten und Computern reparieren wir auch Textilien.« Und während das Loch im Socken gestopft, der Teelöffel aus dem Toaster geholt und der Toaster wieder flott gemacht wird, gibt es noch ein weiteres Angebot: Kaffee und Kuchen. Auch Hilfe zur Selbsthilfe bieten die handwerklich begabten Ehrenamtlichen, so Lorch.

Wie geht es weiter?

Gottmadingen (swb). Die Evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen lädt am Mittwoch, 14. September, um 20 Uhr alle Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung im großen Gemeindesaal (unter der Kirche) ein. Nach der Begrüßung und einer Information über die derzeitige Situation in der Gemeinde Gottmadingen wird ein Austausch über das weitere Vorgehen stattfinden. Die Tagesordnung ist in den beiden Schaukästen der Kirchengemeinde, an der Evangelischen Kirche und am Evangelischen Pfarrhaus, ausgehängt.

Flohmarkt für Klein und Groß

Aach (swb). Zu einer Selbstanbieter Kleider- und Spielzeugbörse lädt der Förderverein der Grundschule Aach am 15. Oktober von 10 bis 12 Uhr in die Schulturnhalle in Aach ein. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr, Schwangere haben bereits ab 9.30 Uhr Zutritt. Zudem wird für kleine Verkäufer ein kostenloser Flohmarkt für Kinder im Grundschulalter angeboten.

Das Sams in der Bibliothek

Engen (swb). Die Stadtbibliothek Engen hat in diesem Herbst ein kunterbuntes Programm mit vielen Aktionen rund um Bücher, Bilder, Lesen, Lernen und Lachen zusammengestellt. Im 15. Jubiläumsjahr gibt es sogar gleich zweimal Kindertheater. Für Kinder ab acht Jahren steigt zu Herbstferienbeginn eine spannende Kinonacht. Anmeldungen und Kartenreservierungen für die Veranstaltungen sind ab Donnerstagvormittag, 15. September, möglich. Los geht es am Dienstag, 4. Oktober, um 15.30 Uhr: Das Theater Knuth bringt »Das Sams« zurück. Infos zum weiteren Programm unter www.engen.de.

Drinnen und draußen genießen

Zum ersten Mal finden Ökomarkt und Oktoberle gemeinsam statt

Engen (rab). Vielleicht heißt es demnächst »Öktoberle«? Doch ganz egal, wie der Name auch lautet, eines ist sicher: Die Zusammenlegung des Ökomarktes und des Oktoberles, des verkaufsoffenen Sonntages der Engener Einzelhändler, am Sonntag, 25. September, verspricht eine buchstäblich genussreiche Veranstaltung zu werden. Denn die Besucher können nicht nur auf dem Ökomarkt ihren Gaumen verwöhnen und in aller Seelenruhe stöbern, sondern von 12 bis 17 Uhr auch in den Geschäften der teilnehmenden Einzelhändler auf »Schatzsuche« gehen. Zu entdecken gibt es dabei sowohl drinnen als auch draußen viel: Auf dem Ökomarkt gibt es an den über 70 Ständen ein reichhaltiges Angebot an exquisiten kulinarischen Genüssen – von leckeren Honig- und Bienenprodukten über Most, Rosenkaffee und -limonade, Likören aus eigener Herstellung, Oliven, Ochsenfetzen, Pilzen, regionalen Äpfeln und köstlichen Kuchen bis hin zu Naturkäse und Wurstspezialitäten. Darüber hinaus können sich die Besucher auf erlesene Handwerksarbeiten sowie eine Fülle an Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes freuen. Auf die jungen Gäste wartet ein abwechslungsreiches Programm: So können sie unter anderem mit »Thomy, der Weltenbummler« Gold waschen und magische Fensterbilder mit einer Farbschleuder gestalten. Ein besonderes Bonbon im Sinne der Ökologie ist die Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit im Foyer des Rathauses. »Ich bin sehr froh, dass wir so etwas in Engen anbieten können«, betonte Engens Bürgermeister Johannes Moser bei der Vorstellung des Programms. Eines liege ihm dabei besonders am Herzen, wie er hervorhob: »Es wäre schön, wenn die Leute mit dem Seehas kommen würden, das ist uns sehr wichtig.«
Weitere Infos zum Programm gibt es unter www.engen.de.

Bürgermeister Johannes Moser und Michaela Schramm vom Stadtbauamt freuen sich auf die Premiere von »Ökomarkt« und »Oktoberle«. swb-Bild: rab

Hand in Hand in die Zukunft

Hilzingen und Lizzano in Belvedere feiern Partnerschaft

Hilzingen (hz). Vergangenen Samstag feierten in der Hegau-Halle etwa 300 Hilzinger mit 50 Gästen aus Italien das fünfzehnjährige Bestehen der Gemeindepartnerschaft. Etwa 25 italienische Gäste kamen aus der Politik und aus der Öffentlichkeit, die anderen waren Mitglieder vom »Montepizzo-Chor« und Jugendliche, die den Kurztrip nach Hilzingen nutzen, um ihre Sprachkenntnisse aufzufrischen.
Die Stimmung in der Hegauhalle war von Beginn an phänomenal. Der Musikverein Hilzingen spielte schmissige Blasmusik und bei italienischen Ohrwürmern wie: »Ja, der Chianti Wein«, »O Sole Mio« oder »Arrivederci Roma« standen die Gäste. Sie feierten, sangen lautstark mit und forderten die deutschen Freunde dazu auf, kräftig mitzumachen.
Den offiziellen Teil des Festaktes eröffnete Bürgermeister Rupert Metzler. In seiner Festrede würdigte er den Gründungsvater der Partnerschaft, Franz Moser, und schwärmte von der Gastfreundschaft und von der einzigartigen Landschaft in der Region Lizzano. Zudem appellierte er, an der Freundschaft zwischen den Kommunen und zwischen den Menschen weiter zu arbeiten. Für Lizzanos Bürgermeisterin Ellena Torri war es der erste offizielle Besuch. Sie sagte: »Wir Lizzanesi sind sicher italienisch, aber auch ein bisschen deutsch. Zusammen sind wir vor allem Europäer.« Altbürgermeister Rinaldo Novali, ebenfalls ein Gründungsvater der Partnerschaft sagte: »Es war mein Wunsch, dass die Partnerschaft auch für die kommende Generation zu gemeinsamen Zielen führt.« Unter den Gästen war auch die Schulleiterin der Polo Montessori da Vinci-Schule in Lizzano, Rosella Fabbri, die die Hilzinger Gemeinschaftsschule besuchte und von gemeinsamen Projekten für die Zukunft sprach. Im Speziellen erwähnte sie das von der EU geförderte »Simply Europe« Projekt. Für Franz Moser hatte das Partnerschaftsjubiläum einen ganz besonderen Stellenwert. »Unsere Freundschaft war nie nur auf das gemeinsame Feiern angelegt, sondern auf den Erfahrungsaustausch in allen Gebieten die eine Gemeinde beschäftigt. So wurden wir gegenseitig für die Probleme der anderen Seite sensibilisiert«, meinte er. Den Festakt umrahmte die Chorformation Belcanto / Männerchor Hilzingen. Den Schlusspunkt setzte der Musikverein Hilzingen mit den Nationalhymnen beider Länder.
Weitere Bilder vom Festakt gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Bürgermeister Rupert Metzler überreichte seiner italienischen Amtskollegin Ellena Torri ein Lasertechnikbild mit dem Hilzinger Gemeindewappen. swb-Bild: hz

Homburger
Bestattungshaus
Individuelle Trauerfeiern – Wir beraten Sie.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Mosten in der Mosterei

Welschingen (swb). In der Gemeindemosterei Welschingen kann ab Samstag, 17. September, bis einschließlich 29. Oktober gemostet werden. Anmeldungen nimmt Gerald Wesle unter Telefon 0172/1584060 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr entgegen. Das Mostereientgelt beträgt 12 Cent pro Liter.

Pasteurisiergerät reservieren

Gottmadingen (swb). Die Obstsaison und die Apfelernte beginnt. Passend dazu bietet das BUND-Naturschutzzentrum in Gottmadingen wieder zwei mobile Pasteurisiergeräte an, um eigenen Apfelsaft haltbar zu machen.
Erneut bietet der BUND in Zusammenarbeit mit der Mosterei Beuren am Ried zudem am Samstag, 1. Oktober, und Samstag, 15. Oktober, mit zwei Geräten ab etwa 8 Uhr auch die Möglichkeit an, seinen Saft bequem direkt in der Mosterei gemeinsam mit den BUND-Mitarbeitern zu pasteurisieren. Die Anmeldung hierfür erfolgt wie für die Mostereitermine selbst beim Ortsvorsteher des BUND, Edgar Nutz, unter der Telefonnummer 07736/7821 zwischen 17 Uhr und 19 Uhr. Bestellungen für das Pasteurisiergerät können beim BUND-Naturschutzzentrum Westlicher Hegau erfolgen, wo es auch weitere Infos gibt: Telefonnummer 07731/977103, E-Mail: freiwillige.nsz.hegau@bund.net, Internet-Adresse: www.bund-hegau.de.

▸ INTERAKTIV

In ihrer Reihe »Johanna Dömötör & Friends« gastiert die Flötistin Johanna Dömötör gemeinsam mit der finnischen Cellistin Deborah Tolksdorf bei der Stubengesellschaft Engen. Am Samstag, 17. September, werden um 19.30 Uhr im städtischen Museum+Galerie Engen Werke von Bach bis Scott Joplin im Rahmen eines interaktiven Konzertes zu Gehör gebracht. Das Publikum selbst wird durch Losziehung das Programm während des Konzerts aktiv mitgestalten können. Reservierung über das Bürgerbüro Engen, Telefon 07733/502215 oder über www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen.
swb-Bild: Veranstalter

▸ IM GLÜCK

Anfang September wurde der 60.000 Badegast während der diesjährigen Freibadsaison im Höhenfreibad Gottmadingen begrüßt. Geehrt wurden am Samstag, 3. September, Günther Oswald und Joel Debely aus Neuhausen/Rheinfall. Im Bild ganz links gratuliert der stellvertretende Bürgermeister Klaus Sauter, rechts freut sich Schwimmmeister Christian Schönstädt über die gute Resonanz der Badegäste.
swb-Bild: Gemeinde

▸ IMPOSANT

Landschaften des Bodensees, farbenprächtige Blumen oder imponierende Tiere: All diese Eindrücke hält die Künstlerin Manuela Schwarz mit ihrem Aquarellpinsel fest. Seit Montag, 12. September, sind ihre Werke in der jungen Galerie des Hegau-Jugendwerks zu sehen. Schwarz zeigt meist kleinformatige Aquarelle, die Dinge thematisieren, die auf ihrem Weg durch ihren Alltag und die Welt ihr Interesse erregen. Infos unter: www.ms-aquarelle.jimdo.com.
swb-Bild: Schwarz

KURZ & BÜNDIG!

SWIMMY Engen: Do., 15.9., nächste Gruppenstunde nach den Sommerferien im Gemeindezentrum.

DRK: Kurs für den Erste-Hilfe-Führerschein am Sa., 17.9., um 8.30 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in Engen. Dieser Kurs ist für Führerscheinbewerber der Klasse B (B96), BE, AM, A1, A2, A, (Zweirad, PKW), L u. T. Anmeldung bis Do., 15.9., Tel. 07732/9460-0, ausbildung@drk-engen.de.

NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)

AACH

Wassermeister Marcel Haas	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen:	07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284

ENGEN

Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

WASSERSCHADEN ?
07731 – 9211974
Manuel Wentzel
Rohr- und Abwassertechnik
78244 Gottmadingen

TENGEN

Wasserversorgung:	
Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007

GOTTMADINGEN

Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber:	07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
Polizei SH:	0041/52/6242424

HILZINGEN

Wasserversorgung:	0171/2881882
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333

GAILINGEN

Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber:	07731/908-125
Strom:	0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

17./18.09.2016:
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Rund um unsere Heimat

Tengen

Tengen-Weil(swb). Zünftig bayerisch lockt das Herbstfest der Sportgruppe Weil am Samstag, 17. September, in den kleinen Tengener Ortsteil, wenn die Truppe um Marco Heirich ab 18 Uhr zum Bayerischen Abend ins Bürgerhaus einlädt. Typische bayerische Spezialitäten wie eine herzhafte Brotzeit mit Brezeln, Leberkäs und natürlich erfrischender Hopfensaft warten auf die Besucher.

»Das Weiler Herbstfest ist seit 2014 die Nachfolgeveranstaltung der Weiler Schlachtplatte, die über viele Jahre mit großem Erfolg durchgeführt wurde«, erklärt Marco Heirich, 1. Vorstand der rührigen Weiler Sportgruppe.

Garant für diesen Erfolg waren vor allem die von Hermann Stuhler, dem früheren 2. Vorstand, frisch zubereiteten Schlachtplatten-Spezialitäten.

Nach dem viel zu frühen Ableben von Hermann Stuhler musste sich die Sportgruppe etwas Neues für das Herbstfest einfallen lassen, so Heirich. In diesem Jahr ist dies der bayerische Abend in Blau-Weiß mit Musik und bester Stimmung. Und natürlich mit dem passenden Outfit: Gäste in schmucken Dirndln und zünftigen Lederhosen sind besonders willkommen.

Die Sportgruppe Weil besteht seit über 20 Jahren. Im Sommer stehen Rad- und Walkingtouren durch die weite Hegaulandschaft auf dem Programm. Darüber hinaus gibt es Aerobic und die Rückenschule, um mit Spaß fit und gesund zu bleiben. Mehr Infos über die Sportgruppe Weil gibt es im Internet unter www.sportgruppe-weil.de.

Alles über Schüßler

Aach (swb). Esther Jurisch wird bei einem Info-Abend des Sozialen Netzwerks Aach am Montag, 19. September, um 19 Uhr im Musikhaus in Aach über das Thema »Schüßler-Salze« in der Mühlenstr. 1b referieren. Ein barrierefreier Zugang ist am Ost-Eingang von Richtung E-Werk-Straße möglich.

Weitere Informationen gibt es beim Sozialen Netzwerk Aach unter der Telefonnummer 07774/925406.

VEREINE!

ANSELFINGEN

MUSIKVEREIN

Zum Hüttenabend mit musikalischer Unterhaltung lädt der Musikverein Anselfingen am Fr., 16.9., 18 Uhr ein.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Die Bezirkswanderung 2016 findet im Elsass von Sa., 24.9., bis So., 25.9., unter der Organisation der OG Geisingen statt. Die Führung hat Christian Hauser.

Zum Abschluss der Wanderung gibt es einen zünftigen Abschluss in einer Straußenwirtschaft.

Weitere Informationen gibt es beim Wanderwart, beim 1. Vorsitzenden oder im Mitteilungsblatt.

»Rund um die Nellenburg« wandert der Schwarzwaldverein Tengen am So., 18.9., Führung: Reinhard Benz. Treffpunkt: 13 Uhr an der Randenhalle, 13.30 Uhr Ortsausgang Nenzingen Richtung Stockach, bei Kapelle.

Im Tengener Ortsteil Weil gibt es einen Bayerischen Abend.
swb-Bild: Preter

KSV gewinnt Heimkampf

Gottmadingen (swb). Einen engen Kampf lieferten sich die Ringer des KSV gegen die Gäste aus Gresgen. Spannender hätte die Begegnung kaum sein können: Nach fünf Kämpfen lagen die Gastgeber 4:16 zurück. Doch die Aufholjagd gelang und vor dem letzten Kampf führten die Hegauer mit zwei Punkten. Dann baute zunächst Artur Stang den Vorsprung aus, bevor Lucian Lucaci sich die erste Führung für die Gastgeber erkämpfte und Artur Stang mit seinem 11:2 Punktsieg den Sieg für den KSV perfekt machte. In der kommenden Woche tritt der KSV beim Derby in Wollmatingen an. Die zweite Mannschaft erkämpfte sich ein 13:13 Remis und tritt kommenden Samstag in Hornberg an. Auch für die Schülermannschaft beginnt die Runde in Kandern.

Die Ringer lieferten sich spannende Kämpfe. swb-Bild: pr

Nur eine Marke unter vielen?

Der Schaffhauser Naturpark will in Betriebsphase wechseln

Thayngen (of). Seit dem Jahr 2014 wird im benachbarten Kanton Schaffhausen an der Vision des »Regionalen Naturpark Schaffhausen« gearbeitet - nun will der Verein mit seiner Geschäftsstelle in Wilchingen aus der Umsetzungsphase bis Anfang 2018 in die Betriebsphase starten und hofft auch noch bis dahin, die bislang unentschiedenen Gemeinden im Kanton und zum Teil der deutschen Nachbarschaft (Jestetten und Lottstetten machen im Klettgau mit) für eine Stärkung des Auftritts noch zu gewinnen.

In Thayngen fand deshalb unlängst eine Informationsveranstaltung durch die Vertreter der Geschäftsstelle des Vereins im Reckensaal statt. Geschäftsführer Christoph Müller und Projektleiter Thomas Hofstetter (»Bildung und Kultur«) stellten die bisherigen Aktivitäten in den 13 Mitgliedsgemeinden vor. In Thayngen gibt es schon einige Aktionen wie das Biberner Zwetschgenfest oder der »Findlingspfad«, eine Streuobstaktion sowie die Unterstützung für ein Pfahlbauer-Haus als Ergänzung des Unesco-Weltkulturerbes.

Für die zunächst bis 2027 vorgesehene Betriebsphase solle es längst nicht nur um eine touristische Vermarktung des »Naturpark« gehen, für die Landwirtschaft gebe es Label, mittels derer zum Beispiel Milch und Milchprodukte und Fleisch als besondere Marken als »Naturpark« vermarkten werden könnten, stellt sich Christoph Müller vor.

Thomas Hofstetter, Bianca Haselbeck, Gemeindepräsident Philippe Brühlmann, Naturpark Geschäftsführer Christoph Müller und Gast Richard Schärrer bei der Präsentation der Pläne für den Naturpark im Thaynger Reckensaal.

Thomas Hofstetter will die Botschaft des Naturparks für mehr Regionalität und Naturbewusstsein auch in die Schulen tragen. 13 Gemeinden sind derzeit dabei, es könnten aber bis zum Herbst noch 18 werden, wenn die zunächst eher skeptischen Orte sich doch für das gemeinsame Projekt entscheiden. Den Naturpark gibt es freilich nicht umsonst. Vier Franken pro Jahr und Einwohner würden benötigt, um das geplante Budget zu erreichen: Der Verein bekommt 550.000 Franken vom Bund, 300.000 Franken vom Kanton, rund 7.000 von Einzelmitgliedern und man rechnet mit 80.000 Franken an sonstigen Einnahmen aus Aktionen und Spenden.

Der nötige Anteil der Gemeinden wird derzeit mit 100.000 Franken geschätzt.

Am 22. September, 19 Uhr steht das Thema auf der Agenda des Thaynger Einwohnerrats - und der muss dazu entscheiden. Die Ausführungen stießen bei den Besuchern der Informationsveranstaltung nicht nur auf Begeisterung: Deutlich wurde nachgefragt, ob es im Kanton noch einen weiteren Verein mit Geschäftsstelle geben müsse, wo man doch bereits den Tourismusverband »Schaffhauser Land«, die Weinmarke »Blauburgunder Land«, »Reiat Tourismus« und noch mehr habe - alle mit Geschäftsstelle.

Da könnte es doch sehr viel sinnvoller sein, die Vielfalt an Aktivitäten auch mehr zu bündeln, wurde aus den Kreisen der anwesenden Landwirte ausgesprochen.

swb-Bild: of

Bauernhaus brennt aus

Hilzingen (swb). Zu einem Gebäudebrand kam es Samstagnacht in Hilzingen, bei welchem ein Bauernhaus, bestehend aus Wohn- und Ökonomietrakt, komplett ausbrannte. Anwohner bemerkten gegen 0.50 Uhr ein lautes Knallen und entdeckten, dass das Gebäude in der Beurener Straße im Ortsteil Binningen brannte. Als die Feuerwehr eintraf, stand das gesamte Gebäude in Flammen. Da zunächst nicht klar war, ob sich noch Personen in dem Gebäude aufhielten, durchsuchten Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen das Innere des Hauses mit Atemschutz. Bei der Durchsuchung wurde jedoch festgestellt, dass sich keine Personen mehr im Haus aufhielten.

Durch die starke Hitzeentwicklung schmolzen an einem Nachbargebäude die Rollläden. Bei dem Brand entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 150.000 Euro. Die Feuerwehren Hilzingen, Binningen, Schlatt und Singen befanden sich mit insgesamt 75 Mann vor Ort. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern derzeit noch an. Sicher ist jedoch, dass der Brand in der Scheune des Wohn- und Ökonomietraktes ausgebrochen ist, wie ein Polizeisprecher informierte. In der Scheune, die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurde, waren ihm zufolge offenbar alte Möbel untergestellt.

Starten Sie fit ins neue Schuljahr

Internationale Studien empfehlen allen Jugendlichen, sich 60 Minuten pro Tag aktiv zu bewegen. Das bedeutet, dass der Pulsschlag deutlich nach oben geht und man auch mal ins Schwitzen kommt. Von diesen Empfehlungen ist die Jugend hierzulande allerdings inzwischen weit entfernt.

Laut einer Studie der Universität Bielefeld gab es kürzlich alarmierende Ergebnisse: vor allem die 11- bis 15-Jährigen bewegen sich kaum noch. Und: Während bei den Jungs wenigstens 20 Prozent die Empfehlungen für körperliche Aktivitäten erreichen, sind es bei den Mädchen gerade noch 14 Prozent! Die immer stärkere Mediennutzung mit Smartphone & Co sorgt derzeit für eine unglaubliche Beschleunigung zum Negativen hin: Laut der »KIGGS«-Studie des Robert-Koch-Instituts beschäftigen sich Jugendliche zwischen 11 bis 17 Jahren inzwischen mehr als sechs Stunden täglich mit Fernsehen, Computern, Computerspielen und natürlich den Smartphones. Da bleibt neben der Schule nicht viel Zeit für Bewegung.

Dabei ist Bewegung für die physische wie psychische Gesundheit unerlässlich und sorgt für ein viel besseres Lebensgefühl. Rund 900.000 Jugendliche haben sich bereits im Sinne ihrer Gesundheit für ein betreutes Fitnesstraining entschieden, zum Beispiel in einem der INJOY-Studios, wo »WQM«- wissenschaftlich qualifiziertes Muskeltraining mit ganztags guter Betreuung durch Fachpersonal angeboten wird. Stressabbau, die Möglichkeit abzuschalten, die Vorbeugung gegen Rückenschmerzen und auch Spaß an der Bewegung, dem Gefühl gesteigerter Fitness werden von den Jugendlichen als Gründe angegeben.

- ☑ inkl. kostenlosem Gesundheitscheck (Wert 149,- €)
- ☑ inkl. chipkartengesteuertem Training
- ☑ inkl. Hantel- und Gerätetraining
- ☑ inkl. Kursen wie Zumba,Bauch Beine Po, Step und mehr
- ☑ inkl. Wasser und Mineralgetränken
- ☑ inkl. Five-Beweglichkeitstraining gegen Verspannungen und Rückenschmerzen
- ☑ inkl. Saunabereich
- ☑ inkl. Duschen

In der Betreuung Jugendlicher kann das INJOY in Rielasingen auf eine lange Erfahrung aufbauen. Die Trainer setzen auf eine besondere Vorbildfunktion – zum Beispiel mit einer schon lange gültigen Anti-Doping-Erklärung. Der Gesundheitscheck zum Start macht auch schnell deutlich, mit welchem Training die Jugendlichen hier am besten Erfolge erzielen können. »Fitnessstudios sind kein Spielplatz, denn es geht um die Gesundheit«, ist der klare Kurs von INJOY Rielasingen.

Im INJOY können sich weibliche Jugendliche übrigens gerade wegen der professionellen Betreuung rundum sicher fühlen, was in vielen anderen Fitnessstudios ohne Betreuung oft als Problem geschildert wird.

INJOY ist als mehrfacher Testsieger im bundesweiten Ranking auf Platz 1.

Seniorenrat lädt ein

Hilzingen (swb). Die nächste Seniorenrat-Sitzung findet am Montag, 19. September, um 16 Uhr im Rathaus Hilzingen (Sitzungssaal) statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht über die Seniorenwanderung im Juli sowie die Vorschau auf die nächste Wanderung am 22. September in Tengen, der Bericht über die Besichtigung der Senioren-Wohnanlagen in Hilzingen sowie Wünsche und Anregungen.

Ausflug nach Triberg

Gottmadingen (swb). Die AWO, Ortsverein Gottmadingen, unternimmt am Freitag, 30. September, einen Ausflug nach Triberg, fakultativ: Besuch der Reha – Klinik Katharinenhöhe in Schönwald. Anmeldung bis 23. September bei der Bücherstube Karin Müller, Telefon: 0773173293.

Lesung mit der Kuh Lieselotte

Engen (swb). Eine Lesung über die Geburtstagsfeier für Lieselotte, die Kinderbuchfigur von Alexander Steffensmeier, gibt es am Donnerstag, 22. September, von 14.30 Uhr bis etwa 15.30 Uhr in der Gemeindebücherei Gottmadingen in der Hauptstraße 22. Ingrid Mrochen und Margrit Sieg tragen jungen Leseratten ab vier Jahren dabei die Geschichte vor. Zum Inhalt: Lieselotte freut sich auf ihren Geburtstag. Doch es bleibt seltsam still. Wo sind denn alle geblieben? Die Bäuerin ist weg, die Hühner lassen sich auch nicht blicken. Keiner hat einen Kuchen gebacken. Muss Lieselotte ihren Geburtstag etwa alleine feiern?

Pizza, Bücher und »Frau Rund«

Engen (swb). »Heiß auf Lesen!«: Die Leseclubaktion der Stadtbibliothek in den Sommerferien geht zu Ende. Alle Kinder, die beim Leseclub mitgemacht haben, sollten unbedingt ihre Lesefächer bis Donnerstag, 22. September, in der Stadtbibliothek abgeben. Alle Leseclubteilnehmer sind herzlich eingeladen, am Samstag, 24. September, um 16 Uhr in die Stadtbibliothek zu kommen.
Clownin Frau Rund ist mit ihrem Programm »Das Wurmlochbuch« zu Gast, ein Theaterstück voller Zauber, Magie und Fantasie über das Lesen und über Bücher. Eine Tombola verspricht tolle Preise und es gibt gratis Pizza und Snacks für alle lesebegeisterten Schüler. Außerdem erhalten alle Kinder eine Urkunde, wenn sie mindestens drei Bücher gelesen haben. Anmeldung unter Telefon 07733/501839 oder per Mail an stadtbibliothek.engen@web.de.

»Vereine leisten bemerkenswerte Arbeit«

Hans-Peter Lehmann im WOCHENBLATT-Sommerinterview

Mühlhausen-Ehingen (mu). Über die Entwicklung der Doppelgemeinde spricht der Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen, Hans-Peter Lehmann, im WOCHENBLATT-Sommerinterview.

WOCHENBLATT: Tourismus ist ein wichtiger Entwicklungszweig im Hegau, wie kann dieser in Mühlhausen-Ehingen weiter gefördert werden?

Hans-Peter Lehmann: Mühlhausen-Ehingen zählt im Bereich des Tourismus nicht zu den Hochburgen der Region wie z. B. die »Höri-Gemeinden«. Wir sind aber seit vielen Jahren Mitglied im Verein »Hegau-Tourismus«. Dort ist es uns gelungen, mit der Schaffung von Premiumwanderwegen unsere Heimat noch besser zu positionieren. Für das nächste Jahr haben wir uns zum Ziel gesetzt, attraktive Mountain-Bike-Strecken zu kreieren. Ich komme gerade aus meinem Jahresurlaub aus dem Vinschgau zurück und konnte dort erfahren, wie wichtig solche Instrumente für einen erfolgreichen Tourismus sind.

WOCHENBLATT: Welche Rolle spielen Freizeit und Kultur in der Doppelgemeinde und wie werden sie gefördert?

Hans-Peter Lehmann: Die kulturelle Arbeit bei uns wird überwiegend von unseren Vereinen gestemmt. Mit ihrem hohen ehrenamtlichen Engagement wird hier eine bemerkenswerte Arbeit geleistet. Die zahlreichen Feste – so demnächst das 50. Ehinger Herbstfest – und die Konzerte sowie die vom Seniorenkreis initiierte Sammlung historischer Gegenstände oder die Sanierung der Kleindenkmale sind der beste Beweis hierfür. Die Gemeinde fördert diese Arbeit durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten und stellt darüber hinaus den Vereinen noch jährlich 24.000 Euro an Barmitteln zur Verfügung.

Bürgermeister Hans-Peter Lehmann sieht die Doppelgemeinde auf einem guten Weg. *swb-Bild: mu/Archiv*

WOCHENBLATT: Wie sehen Sie die wirtschaftliche Entwicklung in Mühlhausen-Ehingen auch in Bezug auf die Erweiterung des Gewerbegebietes ?

Hans-Peter Lehmann: Mit der Erweiterung des Gewerbegebietes »Im Kai« mit einer Fläche von 4,5 Hektar ist es uns gelungen, in einer verkehrsgeografisch günstigen Lage exzellente Baugrundstücke den Investoren anbieten zu können. Mit den bis heute schon veräußerten Grundstücken werden neue Arbeitsplätze geschaffen und die hiesige Infrastruktur mit der Ansiedlung eines Drogeriefachmarktes deutlich verbessert.

WOCHENBLATT: Welche wichtigen Projekte stehen in diesem Jahr noch auf der Agenda in der Gemeinde?

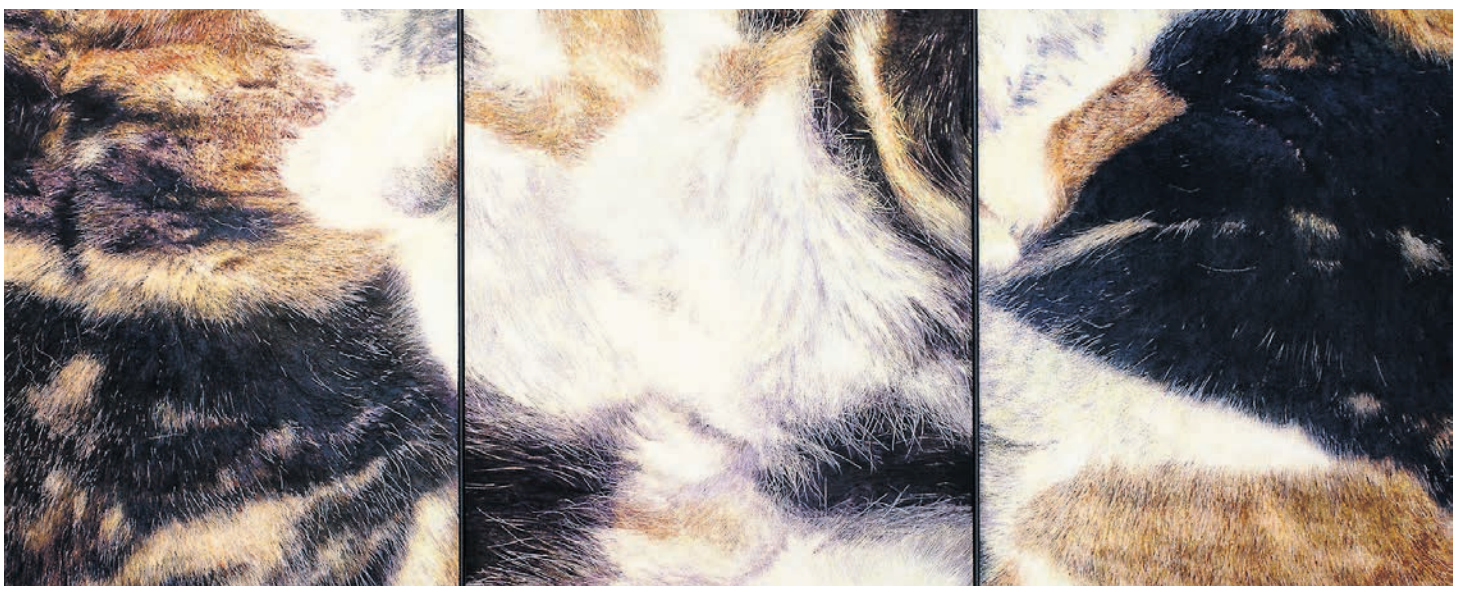
Hans-Peter Lehmann: Der Anbau für die Krippengruppe und die grundlegende Innensanierung im Kindergarten »St. Martin« steht vor der Fertigstellung. Dann wird noch das Neubaugebiet in Mühlhausen mit sechs Bauplätzen arrondiert. Weiter läuft die Ausschreibung der Bauarbeiten für die Erneuerung und Sanierung der Wasserversorgungsanlagen in Mühlhausen und Ehingen; die Vergabe erfolgt am 24. Oktober. Weiter befasst sich der Gemeinderat mit der Ausweisung von Flächen für die Wohnbebauung.

WOCHENBLATT: Wie entwickelt sich das leidige Thema Bahnhofssanierungen in Mühlhausen?

Hans-Peter Lehmann: Bekanntlich sind wir ja hier nicht Bauherr der Maßnahme – das ist die Deutsche Bahn – sondern nur Finanzier zusammen mit dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreis Konstanz. Die Bahn hat uns zugesagt, dass im Jahr 2018 gebaut wird.

WOCHENBLATT: Wie weit ist die Seniorenwohnanlage mittlerweile gereift?

Hans-Peter Lehmann: Die Mehrfachbeauftragung zum Bau der Anlage ist ja mittlerweile abgeschlossen und wird vom Architektenbüro Mangold und Thoma geplant. Jetzt gerade laufen die Vorbereitungen, um die Förderanträge zu stellen, und die Planung wird vom Gemeinderat verfeinert und konkretisiert. Ferner soll noch in diesem Jahr der Bürgerverein aus der Taufe gehoben werden.



Das Triptychon »Kritische Masse« von Matthias Holländer. *swb-Bild: Matthias Holländer*

Postzivilisatorische Vision auf Leinwand

Werke von Matthias Holländer im Städtischen Museum + Galerie Engen

Engen (swb). Die Stubengesellschaft Engen zeigt zum Abschluss des Ausstellungsjahrs 2016 im Städtischen Museum Engen + Galerie in der Klostergasse 19 vom 24. September bis 6. November den Künstler Matthias Holländer. Matthias Holländer, geboren 1954 in Heidelberg, studierte nach Kindheit und Jugend in der Schweiz und am Bodensee von 1973 bis 1978 Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien. Nach Arbeitsaufenthalten in Berlin und New York lebt Holländer seit 1980 als freischaffender Maler und Fotograf in Konstanz und Allensbach. Seine malerischen Werke werden seit den 1970er Jahren regelmäßig im In- und Ausland gezeigt, darunter in Basel, Barcelona, Berlin, Frankfurt, Köln, Konstanz, Monaco, San Francisco und Wien.
Seit 2007 sind auch seine fotografischen Arbeiten in öffentlichen Ausstellungen zu sehen. Ausgewählte Auszeichnungen: Konstanzer Kunstpreis Prix Fondation Princesse Grace, Monaco Merit Award, Art Directors Club New York Palette d'Or du Festival International de la Peinture, Cagnes-sur-mer. Ein Höhepunkt der Ausstellung in Engen wird das monumentale Gemälde »Hegau« aus dem Jahr 2010 sein, eine postzivilisatorische Vision und das Zitat einer Ideallandschaft aus einer virtuellen »Feldherrenperspektive«.
Die Ölbilder Matthias Holländers entstehen in langwierigen, monatelangen, bisweilen jahrelangen Prozessen, einem Wechsel von Farbauftrag, Lasur für Lasur, und Abschleifvorgängen, die der Künstler selbst als ein immer wiederkehrendes, aggressives sich Auseinandersetzen beschreibt, ein beharrliches, oft nächtliches Ringen um das Erscheinen lichter Farbigkeit, das am Ende dann auch in die eigentümliche Glätte der Bildoberflächen mündet.
Die **Öffnungszeiten** sind: Dienstag bis Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr, Sonntag, 9.10., ab 13 Uhr.

Entschlüsselte Geschichte

Büsingen (swb). Die über 1.000 Jahre alte Bergkirche St. Michael zu Büsingen ist eines der ältesten und interessantesten Kulturgüter unserer Region. Allerdings war bisher über deren Geschichte nur bruchstückhaftes Wissen verfügbar. Diese Lücke konnte jetzt geschlossen werden. Umfangreiche wissenschaftliche Studien, angestoßen von einer dendrochronologischen Untersuchung, konnten nun Licht in die Baugeschichte der Bergkirche bringen. Die beiden an der Erhaltung der Bergkirche beteiligten Vereine, die Vereinigung für die Büsinger Bergkirche, Schaffhausen, und der Verein Freunde der Bergkirche zu Büsingen haben es geschafft, mit Hilfe vieler Sponsoren ein Buch über diese Baugeschichte zu finanzieren, das in der Reihe »Schaffhauser Beiträge zur Geschichte« des Historischen Vereins des Kantons Schaffhausen erscheint. Zur öffentlichen und offiziellen Vorstellung dieses Buches »Die Baugeschichte der Bergkirche St. Michael, Büsingen« laden die Vereine ein auf Sonntag, 25. September, um 11 Uhr in die Bergkirche St. Michael zu Büsingen.

Anmeldung für die Tischmesse

Engen (swb). Am 12. November findet von 10 bis 17 Uhr die 10. Engener Info-Börse (Tischmesse) in der neuen Stadthalle in Engen statt. Mehr als 70 Firmen und Institutionen aus dem Hegau haben sich bereits angemeldet. Es sind noch einzelne Standplätze zu vergeben. Die Anmeldefrist wird deshalb bis 30. September verlängert.
Anmeldungen nimmt der Wirtschaftsförderer der Stadt Engen, Peter Freisleben, unter Telefon 07733/502-212 entgegen. Das Anmeldeformular kann auch auf der Homepage der Stadt Engen (www.engen.de in der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung/Tischmesse) heruntergeladen werden. Auf der Tischmesse in Engen haben Unternehmen und Institutionen aus dem Hegau die Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

In fröhlicher Runde tanzen

Engen (swb). Tanzen tut Körper, Geist und Seele gut: Deshalb bietet der Engener Frauenhock nach der Sommerpause am Donnerstag, 22. September, ein offenes Tanzen mit Antje Wulff an. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit einem Kennenlernen, bevor um 20 Uhr das Tanzen im Mittelpunkt steht. Ort der Veranstaltung ist das evangelische Gemeindehaus in Engen (Hewenstraße 11). Der Engener Frauenhock ist ein offener Treff für alle interessierten Frauen.

50. EHINGER HERBSTFEST
VOM 16. BIS 18. UND VOM 23. BIS 25. SEPTEMBER 2016

FEIERN IN GEMÜTLICHER FESTZELT-ATMOSPHÄRE

Gerste, Hopfen, Wasser und Hefe: Das vom Musikverein Ehingen organisierte und veranstaltete 50. Herbstfest in Ehingen steht ganz im Zeichen des »goldenen Glücks«, des Bieres aus dem Hause der Brauerei Hirsch, das die Fans am 16., 17. und 18. September sowie am 23., 24., und 25. September im großen Festzelt auf dem Festplatz in Ehingen wieder in vollen Zügen genießen können. Dabei nimmt die Kapelle den runden Geburtstag des Festes zum Anlass, das Bezirksmusikfest des Bezirks Hohenhewen im Blasmusikverband Hegau-Bodensee auszurichten. Höhepunkt ist in diesem Jahr der Auftritt der »Schürzenjäger« am Samstag, 17. September.

Doch die Besucher dürfen sich dabei natürlich nicht nur auf den goldenen Hopfensaft, sondern auch auf allerhand kulinarische Genüsse sowie ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Unterhaltungsprogramm freuen.

Freitag, 16. September

Am Freitag, 16. September, geht die Party so richtig los! Als Warm-up wird der Musikverein Schlatt unter Krähen ab 18.30 Uhr für Stimmung sorgen. Um 20 Uhr geben dann die »Hirschbuben« mit dem traditionellen Bieranstich den Startschuss für das herbstliche Feier-Event.

Samstag , 17. September

Am Samstag, 17. September, geht die Party so richtig los! Als Warm-up wird die Trachtenkapelle Stetten ab 18 Uhr für Stimmung sorgen. Um 20 Uhr laden die Veranstalter dann zur großen Zeltparty mit den »Schürzenjägern« ein. Eintrittskarten gibt es bei der Sparkasse Mühlhausen oder im Internet unter www.scantickets.de.

Sonntag, 18. September

Am Sonntag, 18. September, beginnt der Tag um 11 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert des Musikvereins Bargen. Nachmittags sorgt dann ab 13 Uhr der Musikverein Hattingen für stets beste Unterhaltung. Ab 15 Uhr spielt der Musikverein Anselfingen, und ab 17 Uhr werden dann die Randen-Musikanten ihr Bestes geben.

Freitag, 23. September

Ab 18.30 Uhr können die Besucher zusammen mit dem Musikverein Welschingen feiern. Für tierisch gute Stimmung wird anschließend ab 20 Uhr die Froschenkapelle Radolfzell sorgen.

Samstag, 24. September

Am 24. September spielt als Warm-up die Musikkapelle Immendingen. Um 21 Uhr geben dann die Trogglauer Buam den Startschuss für eine heiße Partynacht bis in die frühen Morgenstunden.

Sonntag. 25. September

Um 11 Uhr spielt der Musikverein Mühlhausen. Nachmittags sorgt dann die Stadtmusik Engen ab 13 Uhr für gute Stimmung im Herbstfestzelt. Der Abschluss des Herbstfestmarathons beginnt um 15 Uhr mit dem Auftritt des Musikvereins Zimmerholz. Einen schwungvollen Festausklang bereitet den Besuchern dann um 17 Uhr die Bauernkapelle Mindersdorf.

Weitere Informationen unter www.herbstfest.de.

Im gemütlichen Festzelt bekommen die Besucher neben allerhand kulinarischen Genüssen natürlich auch jede Menge Unterhaltung geboten.

An zwei Wochenenden können die Besucher in zünftiger Lederhosen- und Dirndl-Montur feiern. *swb-Bilder: Archiv/Häufle*

Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

wünscht allen Besuchern viel Spaß
und gratuliert der
Musikkapelle Ehingen herzlich
zum 50. Ehinger Herbstfest.

DIE KOLA
AUS DER HEIMAT

IMMER EIN
GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische
AUER
Obstsäfte
vielfach DLG-prämiert
Hegauer Süßmostkelterei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Ehinger Herbstfest 50. 2016

16.–18. & 23.–25. September

Freitag, 16. September
18.30 Uhr
Einstimmung mit dem **Musikverein Schlatt u. Kr.**
20.00 Uhr
Bieranstich mit den **Hirschbuben** Party Power
Eintritt frei

Samstag, 17. September
18.00 Uhr
Warm up mit der **Trachtenkapelle Stetten**
21.00 Uhr **große Zeltparty** mit **Schürzenjäger** Hey Mann!
Eintritt 25 €
Eintritt nur mit Karte. Keine Rückerstattung!

Sonntag, 18. September
11.00 Uhr
Frühschoppenkonzert mit dem **Musikverein Bargen**
13.00 Uhr
musikalische Unterhaltung mit dem **MV Hattingen**
15.00 Uhr
musikalische Unterhaltung mit dem **MV Anselfingen**
17.00 Uhr
Ausklang mit den Randen Musikanten
Eintritt frei

Freitag, 23. September
18.30 Uhr
Stimmung mit dem **MV Welschingen**
20.00 Uhr
Unterhaltung durch die Froschenkapelle Radolfzell
Eintritt frei

Samstag, 24. September
18.00 Uhr
Warm up mit der **Musikkapelle Immendingen**
21.00 Uhr
Partynacht mit **Trogglauer Buam**
Eintritt 10 €

Sonntag, 25. September
11.00 Uhr
Frühschoppenkonzert mit dem **MV Mühlhausen**
13.00 Uhr musikalische Unterhaltung der **Stadtmusik Engen**
15.000 Uhr Unterhaltung mit dem **Musikverein Zimmerholz**
17.00 Uhr Herbstfest-Ausklang mit der **Bauernkapelle Mindersdorf**
Eintritt frei

Mehr Infos unter
www.herbstfest.de

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe
Singen Stockach

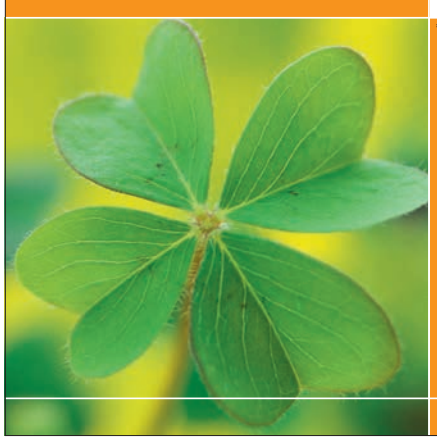
Großauswahl
immer zum besten Preis
KLEIDER Müller
Der Spezialist für Trachten-Mode.

78224 Singen,
Ekkehardstraße 25-27
www.kleider-mueller.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Das Wochenblatt ...
gratuliert zum
50. Ehinger Herbstfest
und wünscht allen
Besuchern viel Spaß.

Jacqueline Feil
Tel. 07731/8800-33
j.feil@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Glück gehabt.*
STADTWERKE ENGEN



*Günstige Angebote, umfangreiche Leistungen und guter Service haben allerdings nichts mit Glück zu tun, sondern mit kundenorientiertem Handeln. Als Ihr örtlicher Versorgungsdienstleister nehmen wir das sehr ernst.
Sie haben Fragen?
Frau Anna Dusilo und Frau Martina Löwner beraten Sie gerne persönlich unter (07733) 9480-17 oder via E-Mail:
a.dusilo@stadtwerke-engen.de
m.loewner@stadtwerke-engen.de
Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (07733) 9480-0
Telefax (07733) 9480-20
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

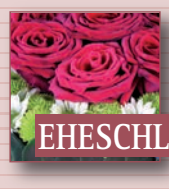
Das sind wir hier.

AUS SINGEN UND DEM HEGAU

GEBURTEN

SINGEN

06.03. Mohanad Alsebahi, Madeha Daher Al Mhamed und Moayed Etan Alsebahi, Singen, Radolfzeller Str. 19Z
10.07. Pola Latek, Katarzyna Maria Latek geb. Szczepkowska und Radoslaw Latek, Singen, Am Posthalterswäldle 66a
12.07. Elisaweta Rifert, Irina Rifert geb. Kunz und Siegfried Rifert, Singen, Richard-Wagner-Str. 63
15.07. Urana Arifaj, Nasibe Arifaj geb. Elezaj und Bashkim Arifaj, Singen, Überlinger Str. 59
15.07. Adhith Senthuran, Menaka Senthuran geb. Sugumaran und Senthuran Yoganathan, Singen, Am Posthalterswäldle 19
19.07. Mirac Kabak, Daniela Kabak geb. Ciancimino und Selahattin Kabak, Volkertshausen, Hauptstr. 40
19.07. Leandro Colletti, Ursula Piccitto und Luigi Colletti, Singen, Obere Beugen 18
23.07. Ella Zoè Kellner, Sandy Margarete Kellner geb. Reifler und Karl Kellner, Hilzingen, Säntisstr. 6
24.07. Damian Djuro Walter Kosutic, Petra Elisabeht Riefer geb. Hug und Georg Kosutic, Singen, Oberzellerhau 35
24.07. Nico Pascal Leitner, Barbara Leitner geb. Schuppe und Andreas Bernhard Leitner, Gottmadingen, Wolkensteinstr. 8
25.07. Brendon Daniel Balázs, Ivett Mikolics und Sándor Kristián Balázs, Singen, Schlesische Str. 2
25.07. Elias Keanu Sohn, Esther Ruth Sohn geb. Nitsch und Michael Sohn, Geisingen, Am Bergle 22
26.07. Ruba Alsaleh, Sulaf Alhammoud und Asmael Alsaleh, Singen, Steißlinger Str. 4A
26.07. Theo Prutscher, Claudia Prutscher geb. Meßmer und Daniel Prutscher, Tengen, Brühlgass 12
26.07. Linus Carl Reuschel, Kathrin Reuschel geb. Wagner und Jens Reuschel, Gottmadingen, Am Sandbuck 3
29.07. Emilia Marie Stocker, Vera Marina Maier und Achim Stocker, Haigerloch, Kirchstr. 1
31.07. Lenn Keller, Anke Keller geb. Wechinger und Tobias Keller, Sauldorf, Buchenweg 16
31.07. Julian Beda Korb, Stefanie Korb geb. Ugele und Christian Korb, Stockach, Alois-Mutz-Str. 20
02.08. Emilia Lina Födisch, Diana Födisch geb. Schmidt und Sven Födisch, Engen, Bargener Str. 29
02.08. Emil Arthur Födisch, Diana Födisch geb. Schmidt und Sven Födisch, Engen, Bargener Str. 29
02.08. Lukas Josef Boschert, Sylwia Barbara Boschert geb. Roik und Ronald Boschert, Singen, Überlinger Str. 59
02.08. Daniil Kristopa, Irina Kristopa geb. Dsuba und Vitalij Kristopa, Konstanz, Allensteiner Str. 5
02.08. Leo Lukas Dürr, Nicole Kerstin Dürr geb. Grytz und Marc Christian Dürr, Öhningen, Hohenklingenstr. 8
02.08. Malou Leia Biehler, Jutta Biehler geb. Hennen und Joachim Karl Biehler, Singen, Pomeziastr. 20
05.08. Thiago Wiedenmaier, Sandra Marianne Wiedenmaier geb. Kuppel und Stefan Wiedenmaier, Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 2B
08.08. Theodor Stich, Helana Stich geb. Zhuniqi und Jonathan Keke Stich, Singen, Unter-Wiesen-Weg 1
08.08. Lina Emilie Scherer, Stephanie Christina Scherer geb. Müller und Markus Scherer, Hilzingen, Stiergartenstr. 3
08.08. Fabian Flaig, Stefanie Flaig geb. Schmidt und Daniel Pius Flaig, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 51
08.08. Karolina Mila Peikert, Andrea Sandra Peikert und Mark-Dominique Bechtold, Singen, Privatstr. 10
08.08. Noar Krasniqi, Herolinda Krasniqi geb. Gutaj und Visar Krasniqi, Singen, Oberzellerhau 11
11.08. Nesim Al Abood, Waheedah Al Abood und Bilal Abdalfaraj, Singen, Hauptstr. 13
12.08. Emma Heinle, Stephanie Roswitha Ilse Heinle und Stefan Köhler, Jestetten, Jahnstr. 18
13.08. Lara Berger, Marion Berger geb. Buldtmann und Roger Berger, Eigeltingen, Gartenstr. 7
13.08. Collin Berger, Marion Berger geb. Buldtmann und Roger Berger, Eigeltingen, Gartenstr. 7
13.08. Alia Berger, Marion Berger geb. Buldtmann und Roger Berger, Eigeltingen, Gartenstr. 7
14.08. Lotta Leitz, Annika Leitz geb. Rottenberg und Gregor Alexander Leitz, Engen, Keltenstr. 2
15.08. Madeleine-Nina Schäfer, Swetlana Schäfer und Michel Mahieu, Engen, Beethovenstr. 2A
15.08. Lilli Adel Alber, Melanie Alber und Lukas Paul Bukowski, Steißlingen, Im Brunnengarten 15
16.08. Alisa Joline Altenhof, Sabrina Altenhof geb. Kugler und Michael Altenhof, Hilzingen, Hauptstr. 61
16.08. Julia Roßhart, Simone Carolin Roßhart geb. Bäuerle und Patrick Roßhart, Immendingen, Dorfstr. 33
16.08. Amelie Sauter, Sandra Sauter geb. Ziegler und Thomas Michael Sauter, Engen, Weiherstr. 5
17.08. Henry Roth-Schuler, Sabrina Nadja Roth-Schuler geb. Hummel und Philipp Georg Roth-Schuler, Singen, Oberdorfstr. 48
18.08. Lara Baimler, Natalja Baimler und Olaf Baimler geb. Agibalov, Rielasingen-Worblingen, Aachweg 32
19.08. Hennes Philipp Kaiser, Irene Kaiser geb. Duttlinger und Philipp Josef Kaiser, Stühlingen, Gässleacker 3
19.08. Amelie Ismajli, Zymrije Ismajli geb. Haliti und Besnik Ismajli, Rielasingen-Worblingen, In der Gaß 8
21.08. Marita Yusuf, Milda Yusuf geb. Koro und Jan Yusuf, Singen, Berliner Str. 2
23.08. Azaan Akbar, Rahila Khurshid und Rezwan Akbar, Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Str. 18
24.08. Elias Lemke, Sabrina Lemke geb. Haak und Markus Joachim Lemke, Hohenfels, Sentenharter Str. 4
24.08. Veit Alian Schaermann, Paulina Helena Schaermann geb. Szucknik und Viktor Schaermann, Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 19
24.08. Meryem-Betül Demirezen, Seher Demirezen geb. Kabak und Ovuz Demirezen, Singen, Langenrain 3
25.08. Felicitas Rosina Kunz, Angela Kunz geb. Ilgenstein und Alexander Matthias Kunz, Engen, Schützenstr. 14
25.08. Emilian Reichel, Laura Nadja Fuchs und Sascha Reichel, Singen, Hardenbergstr. 18A
26.08. Mats Klaus Wirth, Anja Elisabeth Wirth geb. Urbanek und Börn Wirth, Hilzingen, Plörenstr. 12
26.08. Marleen Dehe, Sandra Brigitte Dehe geb. Veit und Matthias Dehe, Engen, Pannonhalmastr. 9
28.08. Carla Tabea Fink, Stafanie Bettina Fink und Markus Gräble, Moos, Im Bündt 9



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

01.08. Christina Susanne Behrendt und Mohammed El Bayadi, beide Frankfurt a. M., Seckbacher Landstr. 57
05.08. Carolina Gerdt und Sergej Schandor, beide Singen, Reuteweg 21
05.08. Nadja Ursula Becker, Freiburg im Breisgau, Merzhauser Str. 160 und Fabian Christian Wittmer, Singen, Worblinger Str. 6A
06.08. Carmen Haberland und Norbert Eckert, beide Rielasingen-Worblingen, Beethovenstr. 12
06.08. Jacqueline Irena Häßler und Florian Michael Dippelhofer, beide Singen, Überlinger Str. 9
06.08. Mandy Schindler und Kevin Wolfgang Kumpf, beide Singen, Lessingstr. 22
08.08. Alexandra Kuster und Dirk Wedemeyer, beide Singen, Konstanzer Str. 91
19.08. Tatiana Weis und Juri Thumm, beide Singen, Beethovenstr. 67
19.08. Silvana Anna Stulz geb. Schmid und Sven Seifert, beide Singen, Hadwigstr. 3
25.08. Sherie Jean Migellano Palmero und Frank Winfried Emser, beide Singen, Johann-Sebastian-Bach-Str. 9
25.08. Lisa Anja Ehinger und David Zimmermann, beide Singen, Schubertstr. 1c
29.08. Johanna Agnes Stawarczyk und Sebastian Hermann Henninger, beide Singen, Bühlstr. 20

RIELASINGEN

04.08. Julia Kornacker und Felix Aron Claus, beide Rielasingen-Worblingen, Alemannenstr. 5
06.08. Samantha Lisa Yvonne Dittmer und Ramona Wolf geb. Koller-Götz, beide Singen, Worblinger Str. 49 (Lebenspartnerschaft)
06.08. Sandra Ritzi und Axel Ewald Turkovic, beide Rielasingen-Worblingen, Zwischen den Wegen 34A
08.08. Maria Prommnitz und Michael Lotzer, beide Rielasingen-Worblingen, Schmiedgasse 3
26.08. Ekaterina Kozak und Johann Preis, beide Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 15

ENGEN

05.08. Jennifer Greiner und Giuseppe D'Apolito, beide Engen, Wilhelm-Wetzel-Str. 22
26.08. Jennifer Leibfritz und Alexander Dieter Enst Jung, beide Engen, Ostlandstr. 1

eine weitere Eheschließung

AACH

13.08. Mária-Rita Fekete und Jörg Albrecht, beide Aach, Nellenburgstr. 9

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

27.08. Richarda Maria Zech geb. Zürner und Christian Sterk, Weiherstr. 10, Mühlhausen-Ehingen

1 weitere Eheschließung keine Erlaubnis zur Veröffentlichung

GOTTMADINGEN

01.08. Heike Redlich, Lindendorf, Lindenstr. 5 und Armin Seitz, Gottmadingen, Roseneggweg 3
13.08. Stephanie Kordula Feißt und Christoph Stefan Ruh, beide Gottmadingen, Sankt-Georg-Str. 4

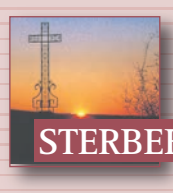
HILZINGEN

06.08. Sandra Christina Jäckle und Norbert Christian Erk, beide Plochingen, Grieshaberweg 7
20.08. Tina-Marie Gudrun Haberl und Erich Schmidt, beide Hilzingen-Riedheim, Schwarzwaldstr. 5
26.08. Jennifer Cristin Arnold und Steffen Dominik Bach, beide Hilzingen, Hinter Bühl 18
29.08. Theresa Hönle und Roshan Raveendran, beide Markgröningen, Glockenweg 9

6 weitere Eheschließungen, die nicht veröffentlicht werden wollen

TENGEN

06.08. Julia Michaela Nägele und Georg Hinze, beide Tengen, Breitenstr. A
27.08. Vanessa Kroschk, Tengen, Mägdebergstr. 10 und Davide Alecci, Schaffhausen/Schweiz, Schwärziweg 34



STERBEFÄLLE

SINGEN

21.07. Hildegard Wildi geb. Gohl, Singen, Virchowstr. 6a
24.07. Giovanni Battista Statti, Singen, Berliner Str. 4
26.07. Herta Eva Brix, Singen, Freiburger Str. 1B
26.07. Peter Bayer, Singen, Haasenäckerstr. 19
27.07. Olga Christa Sörendsen geb. Timmel, Singen, Hadwigstr. 38
27.07. Michael Flach, Singen, Auf dem Rain 1
28.07. Katharina Tauß geb. Zimmer, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
29.07. Ingeburg Elfriede Burgstett geb. Kirchner, Singen, Konstanzer Str. 41
29.07. Frida Gerda Klemm geb. Rümmler, Singen, Schaffhauser Str. 9
30.07. Karlheinz Tubbesing, Singen, Hadwigstr. 38
30.07. Hilda Domke geb. Fellmeth, Singen, Oberzellerhau 33
30.07. Helena Freia Seidel geb. Kroschke, Tengen, Vor Hägin 12
30.07. Erna Walburga Holzmann geb. Bohner, Singen, Rielasinger Str. 103
31.07. Johann Fridolin Hägele, Singen, Schaffhauser Str. 9
31.07. Helmut Josef May, Radolfzell, Haselbrunnstr. 4
31.07. Peter Wilhelm Müller, Engen, Schillerstr. 6
02.08. Anneliese Ursula Stengele geb. Milsmann, Singen, Hauptstr. 3
02.08. Margarete Elisabeth Klara Amann geb. Preiß, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
03.08. Alexander Lehmann, Gottmadingen, Roseneggweg 1/A
03.08. Birgit Becker geb. Beck, Singen, Konstanzer Str. 95
04.08. Katharina Gaubatz geb. Zinz, Singen, Masurenstr. 36
05.08. Gerda Elisabeth Dreher geb. Rothacker, Singen, Virchowstr. 6a
06.08. Felix Simon Adolf Fahrner, Singen, Lummoldstr. 12
07.08. Rosa Neidhart geb. Schellinger, Engen, Neuhewenstr. 2
08.08. Jutta Theresia Lotte Zeller geb. Wallschläger, Immendingen, Talbachstr. 42
09.08. Erasmus Both, Blumberg, Kardinal-Bea-Str. 27
09.08. Gottfried Moßbrugger, Singen, Im Eschle 2
10.08. Angelika Stefan geb. Stamm, Singen, Bohlinger Str. 10
10.08. Franz Friedrich Ehinger, Rielasingen-Worblingen, Am Rebberg 36
11.08. Armin Jürgen Fiormarino, Singen, Jörg-Zürn-Str. 7
11.08. Josef Bronner, Singen, Schaffhauser Str. 9
11.08. Rosalia Riscovici geb. Beldovici, Singen, Hadwigstr. 38
13.08. Josef Hoffmann, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 48
13.08. Edith Theresia Elisabeth Annemarie Seidel geb. Martin, Radolfzell, Häuslegarten 37
13.08. Franz Kern, Singen, Schnaidholz 15
14.08. Brigitte Bayer geb. Jegler, Singen, Rielasinger Str. 25
15.08. Ingeburg Linda Fioravanti geb. Mergner, Hilzingen, Lindenstr. 12
16.08. Traute Martha Wörner geb. Wiesenauer, Singen, Konstanzer Str. 57
16.08. Josef Kleer, Singen, Freiburger Str. 1A
16.08. Johann Freiheit, Singen, Schauinslandstr. 18
16.08. Roman Leo Oßmann, Singen, Belchenstr. 3
18.08. Christian Conrad Kunick, Rielasingen-Worblingen, Wiesholzerstr. 11
18.08. Anna Charlotte Weber geb. Schuler, Singen, Uhlandstr. 35A
19.08. Dorotea Guth geb. Lind, Singen, Worblinger Str. 33
22.08. Gerd Mampe, Singen, Hadwigstr. 38
22.08. Horst Harald Bauer, Singen, Hardtweg 14
22.08. Gertrud Anna Hägele, Singen, Virchowstr. 6A
24.08. Margaretha Glocker geb. Dreher, Singen, Laubenweg 18
24.08. Hans Peter Mattes, Singen, Ekkehardstr. 76
25.08. Maria Teresa Zientek, Singen, Mühlenstr. 7
26.08. Norbert Josef Mayer, Singen, Kiefernstr. 9

RIELASINGEN

29.07. Maria Monika Grimm, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
06.08. Elisabeth Schamey geb. Gooßen, Rielasingen-Worblingen, Rielasinger Str. 2a
17.08. Marie Margarete Schuler geb. Pfluger, Rielasingen-Worblingen, Hinterhof 28

ENGEN

03.08. Friedrich Sigwart, Engen, Dorfstr. 13
11.08. Franz Xaver Ehrenfried Knobel, Engen, Unter den Reben 9A
17.08. Karl Hermann Distel, Engen, Anselfinger Str. 5

GOTTMADINGEN

28.07. Johanna Baumer geb. Holland-Moritz, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
14.08. Gerhard Kastler, Gottmadingen, Hohenstoffelweg 6
20.08. Hans Jürgen Schuwerk, Gottmadingen, Im Brügel 9

HILZINGEN

06.08. Anna Maria Waltraud Kopp geb. Totzke, Hilzingen-Binningen, Hofwiesen 6
09.08. Ernst Wolfgang Schnurr, Hilzingen-Schlatt a. R., Oberbrühlstr. 7
24.08. Ingrid Elfriede Herrmann geb. Schwenk, Hilzingen, Hauptstr. 99
27.08. Oskar Brachat, Hilzingen, Hautstr. 22

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de